

Initiale und Auszeichnungsschrift *Noverint*. Kanzleivermerke auf der Plica unten links *R(egistra)ta*, rechts *In can(cellaria) G. Caoursin vicec(ancellarius)*.

(17) Rhodos, 1468 August 18. Fr. Battista dei Orsini und der Konvent. An Fr. Johann von Schwanberg, Ritter des Priorats Böhmen. Verleihung des Priorats Böhmen auf zehn Jahre, das vakant ist durch Tod des Fr. Jost von Rosenberg. Ausf. Pap. 30 x 37,3 cm, Praha, NA MR Nr. 2536. Bestand: Großpriorat. Angekündigt *bullā nostrā communis plumbea*. Aufgedrückt das Signet des Meisters und ein spitzovales Siegel⁴⁸. Vier Löcher, die belegen, dass es sich um eine Littera clausa handelte, die einst an einem anderen Dokument angehängt war. Möglicherweise die Ernennung als Pergamentausfertigung mit Bleibulle⁴⁹. In der ersten Zeile Initiale F. Keinerlei Kanzleivermerke.

(18) Rhodos, 1477 Juli 1. Fr. Pierre d'Aubusson und der Konvent. An Fr. Johann von Schwanberg, den Prior von Böhmen, oder dessen Leutnant sowie die Komture und Brüder dieses Priorats. Ladung zum Generalkapitel nach Rhodos am 1. September 1478. Ausf. Perg. 45,5 x 26 cm, Plica 7,3 cm, Praha, NA MR Nr. 928. Bestand: Generalkapitel. In der ersten Zeile Initiale und Auszeichnungsschrift *Frater Petrus*. Kanzleivermerke auf der Plica unten links *R(egistra)ta*, rechts *In can(cellaria) G. Caoursin vicec(ancellarius)*.

(19) Rhodos, 1478 November 17. Fr. Pierre d'Aubusson und das Generalkapitel. Beihilfen zur Verteidigung von Rhodos. Ausf. Perg. 69,5 x 51 cm, Plica 8,6 cm, Praha, NA MR Nr. 929. Bestand: Generalkapitel. In der ersten Zeile Initiale und Auszeichnungsschrift *Frater Petrus*. Kanzleivermerke auf der Plica unten links *R(egistra)ta*, rechts *In can(cellaria) G. Caoursin vicec(ancellarius)*.

48) Das zweite Siegel ist stark beschädigt. Der Form nach – spitzoval, unter gotischem Gesprenge eine Standfigur von Johannes dem Täufer – könnte es dem von 1447 bis zu seinem Tode 1473 amtierenden lateinischen Erzbischof von Rhodos Fr. Jean Morel gehören. Für freundliche Hinweise danke ich Jürgen Sarnowsky und besonders Jean-Bernard de Vaivre. Letzterer verwies auf das Siegel von Morels drittem Nachfolger Erzbischof Leonardo dei Balestrini, welcher ab 1506 amtierte – spitzoval, unter gotischem Gesprenge drei Standfiguren, Petrus, die Mutter Gottes mit Kind und Johannes der Täufer, darunter ein Wappenschild. Vgl. Jürgen SARNOWSKY, Die Kirche auf Rhodos im 15. Jahrhundert, in: Ritterorden und Kirche im Mittelalter, hg. von Zenon Hubert NOWAK (*Ordines Militares – Colloquia Torunensia Historica* 9, 1997) = Jürgen SARNOWSKY, On the Military Orders in Medieval Europe. Structures and Perceptions (*Variorum Collected Studies Series* 992, 2011) Nr. XIII S. 193–224, hier S. 207.

49) Dazu Karl BORCHARDT, *Littere clausae* bei spätmittelalterlichen Johannitern: Anmerkungen zu selten überlieferten Dokumenten, in: FS Houben, im Druck.